

STADTVERWALTUNG

Stadt Borken – Postfach 17 64 – 46322 Borken

Herrn
Dr. Helmut Loos
Am Hünenkirchhof 5

48599 Gronau

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
Bürgermeister/Bie

Datum
25. Juni 2007

**Interkommunales Gewerbegebiet Borken/Heiden/Reken;
hier **Berichterstattung über die Sitzung des SPD-Ortsverein
Heiden in der Borkener Zeitung vom 23.06.07****

Sehr geehrter Herr Dr. Loos,

in der o.g. Berichterstattung über die Sitzung des SPD-Ortsvereins Heiden werden Sie mit der Bemerkung zitiert, vom Unterzeichner sei in der Angelegenheit Interkommunales Gewerbegebiet „nicht mehr viel Engagement zu erwarten, da in Borken durch den Abzug der Bundeswehr eine 23 ha große Gewerbefläche entstanden sei, die über die B 67 eine direkte Anbindung zur Autobahn besitze“.

Ich möchte nicht verhehlen, dass mich diese Bemerkung überrascht und befremdet hat. Als Mitglied des Regionalrates dürfte Ihnen nicht entgangen sein, dass ich gerade in diesen Wochen, in denen die Entscheidung des Regionalrates in Münster näherrückt, mit hohem zeitlichen Aufwand und viel Engagement bemüht bin, eine positive Entscheidung für das Interkommunale Gewerbegebiet herbeizuführen.

Sie kennen sicher auch meine Auffassung, dass die mögliche Ausweisung des Bundeswehrgeländes im Regionalplan als Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereich keineswegs dazu führen sollte, dass das Interkommunale Gewerbegebiet in Reken entbehrlich werden könne. Das Interkommunale Gewerbegebiet mit seiner besonderen Lagegunst an der Autobahn A 31 kann nicht durch ein örtliches Gewerbegebiet ersetzt werden, das mehrere Kilometer von der Autobahn entfernt liegt.



**Rathaus
Im Piepershagen 17
46325 Borken
Telefon: 02861/939-**

**Internet:
<http://www.borken.de>**

Für Sie zuständig:

Bürgermeister
Rolf Lührmann

Zimmer:
A 100

Telefon:
02861/939-100

Telefax:
02861/9396-2101

E-Mail:
rolf.luehrmann
@borken.de

Bankverbindungen:

Sparkasse
Westmünsterland
BLZ 401 545 30
Konto-Nr. 51 020 279

VR-Bank
Westmünsterland
BLZ 428 613 87
Konto-Nr. 4 960 501

Datei-Information:

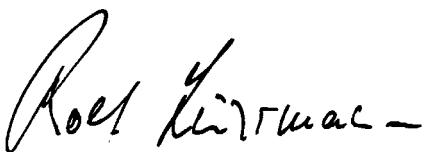
Nehmen Sie also bitte zur Kenntnis, dass der Unterzeichner, und mit ihm der Rat der Stadt Borken, weiterhin die Realisierung des Interkommunalen Gewerbegebiets in Reken für ein vordringliches Ziel der kommunalen Wirtschaftsförderung hält und weiterhin mit Engagement dafür eintritt.

Ich würde mir sehr wünschen, wenn Sie bei der Beratung des Interkommunalen Gewerbegebiets im Regionalrat ebenfalls mit Engagement für dieses Ziel eintreten würden, so wie Sie es in diversen Vorgesprächen angekündigt haben.

Sofern Sie in dem angeführten Presseartikel auf „Befürchtungen“ von SPD-Landtagabgeordneten zu sprechen kommen, nach denen die Planungen in Reken als „Pilotprojekt dienen sollten“ und „landesplanerische Ziele am Landtag vorbei neu definiert“ werden könnten, so erscheinen mir diese Befürchtungen nicht berechtigt. In dem Erörterungstermin vom 10.05.07 bei der Bezirksregierung ist durch die Vertreter der Bezirksregierung deutlich klargestellt worden, dass „im Rahmen des regionalen Gewerbeflächenkonzepts Münsterland, dessen Grundzüge vom Regionalrat gebilligt seien, Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiche von besonderer regionaler Bedeutung an isolierten Standorten realisiert werden können, sofern verschiedene Kriterien erfüllt seien“. Letzteres sei hier aber der Fall.

Ich hoffe, dass in einer Phase, in der die bisherigen Bedenken aus dem Emscher-Lippe-Raum offenbar weitgehend ausgeräumt sind, jetzt keine neuen Störfeuer gegen unsere Planung, bei der es immerhin um das wichtige Ziel der Schaffung von Arbeitsplätzen geht, entzündet werden und zähle bei den noch ausstehenden Entscheidungen auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Rolf Lührmann
Bürgermeister

Kopie: Borkener Zeitung
Westmünsterlandwelle
Bürgermeister Buß, Heiden
Bürgermeister Seier, Reken
FV im Rat der Stadt Borken